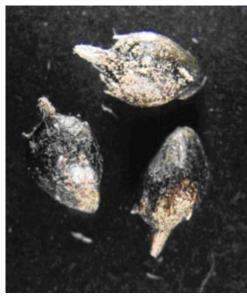
Diplomarbeit:

Untersuchung des Bodensamenspeichers des invasiven Neophyten *Ambrosia artemisiifolia* (Ragweed)





Ambrosia artemisiifolia ist eine aus Nordamerika stammende einjährige Asteraceae, die als Allergie-Verursacher und Ackerunkraut gefürchtet ist. Die Pflanze baut It. der bisher einzigen diesbezüglichen Literaturangabe eine persistente Samenbank auf. Ihre Diasporen durchlaufen einen komplizierten Zyklus zwischen dormanten und keimfähigen Phasen, was ihre Bekämpfung erschwert.

Konkrete Fragestellung: Variabilität der Samenbankgröße in Abhängigkeit von Standortsmerkmalen (Äcker, Straßenränder, Flussufer, Ruderalflächen) und der Jahreszeit.

Arbeitsplan: Entnahme von Bodenproben, Auswaschen und Auszählen der Diasporen, Test ihrer Keimfähigkeit. Die ausständigen Freilandarbeiten sind im November 2007 auszuführen. Spesenabgeltung (km-Geld) wird hierbei von einem bereits genehmigten Projekt gedeckt.

Information u. Betreuung: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Karrer; Institut für Botanik, Dept. für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Universität für Bodenkultur, Wien; Tel. 01 47654 3159, e-mail: gerhard.karrer@boku.ac.at